

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einleitung	13
1.1 Vorgehensweise	17
1.2 Palmyra. Eine kurze Forschungsgeschichte	19
1.3 Palmyra. Eine sehr kurze Stadtgeschichte	22

Kapitel 2

Methodik	30
2.1 Die Datenbank: Prosopographia Palmyrena	30
2.2 Quellenkritik der palmyrenischen Inschriften	36
2.3 Adressatenkreise	41

Kapitel 3

Soziale Großgruppen in Palmyra	45
3.1 Tesserae	45
3.2 Religiöse Netzwerke: Symposien	65
3.3 Zwischenfazit: Tesserae und Griechen?	82
3.4 Stämme in Palmyra	82
3.5 Das Verhalten palmyrenischer Stämme	89
3.6 Die vier Stämme	92
3.7 Zwischenfazit: Stämme und Griechen?	123

Kapitel 4

Die Familie	125
4.1 Das „Haus“	127
4.2 Ehrungen durch Familienmitglieder	130
4.3 Grabanlagen und Grabinschriften	134
4.4 Familien in Weihinschriften	144
4.5 Grababtretungen	147
4.6 Das römische Bürgerrecht auf Grabinschriften	157
4.7 Beinamen	162
4.8 Zwischenfazit: Familien und die „griechische Stadt?“	168

Kapitel 5

Politische Institutionen	170
5.1 Die Institutionen des Zollltarifs	170
5.2 Zusammenfassung: Die palmyrenischen Institutionen im Zollltarif	187
5.3 Zwischenfazit: Eine „griechische Verfassung“ in einer „griechischen“ Stadt?	189
5.4 Der Strategos	189
5.5 Die Palmyrenische Miliz	199
5.6 Strategos der Kolonie (ἡ στρατὸς ἰσλνῆ?)	205
5.7 Zwischenfazit: Griechische Milizen oder Stammesaufgebote?	208
5.8 Boule und Demos Palmyras	209
5.9 Das Formular palmyrenischer Ehrinschriften	211
5.10 Zwischenfazit: Der Rat und das Volk Palmyras	220
5.11 Der Anführer: ῥῆς/ῥβ	221
5.12 Die politischen Institutionen Palmyras: Eine Geschichte der Verblendungen?	224

Kapitel 6

Fremde	227
6.1 Fremde Würdenträger	228
6.2 Römische Militärs in Palmyra	230
6.3 Römische Zivilisten in Palmyra	237
6.4 Fremd in der eigenen Gesellschaft? Sklaven in Palmyra	240
6.5 Zwischenfazit: Fremde in einer griechischen Stadt?	241

Kapitel 7

Fernhandel	243
7.1 Kontakte nach Mesopotamien?	243
7.2 Wege des Fernhandels	250
7.3 Zwischenfazit: Palmyra und die östlichen Griechen?	260
7.4 Karawanenführer	260
7.5 Netzwerk der Karawanenführer	261
7.6 Karawanenführer: Fazit	271
7.7 Zwischenfazit: Steppenführer statt Polisbürger	273
7.8 Der ἀργαπέτης: Die „Karriere“ des <i>wrwd</i>	274
7.9 Soziale Kontakte des <i>wrwd</i>	277

Kapitel 8

Zwischen Stadt und Steppe	286
8.1 Exkurs: Brennmaterial als limitierender Faktor	290
8.2 Die Palmyrener der Steppe	294

8.3	Die Krieger der Steppe.....	297
8.4	Zwischen Stadt und Steppe.....	302
8.5	Auf Tesserae und in der Steppe?	312
8.6	Die Palmyrene ist Palmyra	328
8.7	Zwischenfazit: Die Steppe ist palmyrenisch	329

Kapitel 9

Zwischen Britannien und Euphrat: Die Diaspora..... 331

9.1	Stamm und Familie in der Diaspora	334
9.2	Die Diaspora in Dura	339
9.3	Stämme und Vorfäter in der Diaspora	343
9.4	Zusammenfassung: Die Palmyrener der Diaspora	348
9.5	Zwischenfazit: Eine Diaspora auf Zeit	349

Kapitel 10

Realtypus einer integrierten Steppe-Stadt-Stammesgesellschaft 350

Literaturverzeichnis 361

Online-Ressourcen..... 375